

Blickpunkt Pfarre Rekawinkel

Heft 3 / 2010



IST DAS NICHT SCHRECKLICH?!

Schon seit Wochen stehen die Schoko-Nikoläuse in den Regalen der Supermärkte. Die Wirtschaft erhofft sich eine Umsatzsteigerung beim Weihnachtsverkauf. Alle sind unterwegs, um Geschenke zu besorgen. Allerorten tönen einem Weihnachtslieder entgegen. In den Straßen erhellen Sterne und Christbäume die Nacht. In den Büros, Vereinen und Schulen folgt eine Weihnachtsfeier der anderen. Die Weihnachtsbäckerei muss noch gemacht werden! Es gibt Menschen, die das alles nicht wollen. Ja, es ärgert sie fürchterlich. Aber wieso?

Ist es nicht gut, wenn Kinder am Fest des Heiligen Nikolaus kleine Geschenke und Naschereien bekommen und damit des großen Bischofs von Myra gedacht wird? Ist es nicht ein Zeichen der Liebe, wenn man einander beschenkt? Wenn der Beschenkte am Heiligen Abend merkt, mit welcher Sorgfalt und Überlegung die Gabe ausgesucht wurde, erkennt er, wie viel er dem Schenkenden bedeutet. Auf diese Weise lernen wir verstehen, wie viel wir unserem Gott bedeuten, der sich in Jesus Christus an uns verschenkt.

Ist es nicht genau das, was uns in unserer Gesellschaft oft so schmerzlich abgeht? In den Wochen vor Weihnachten ist plötzlich alles von Christus und Seiner Geburt geprägt, die Geschäfte, die Straßen, ja sogar manches Mal die Reden unserer Politiker.

Ist es nicht schön, sich endlich einmal Zeit füreinander zu nehmen? Man setzt sich mit Arbeitskollegen, in den Vereinen oder Schulen zusammen, um miteinander zur Ruhe zu kommen und ein wenig Besinnliches zu erleben.

Ist es nicht diese Weihnachtsstimmung, die in uns einen ganz besonderen Zauber auslöst? Wenn das Haus vom Duft der Weihnachtsbäckerei erfüllt ist, dann weckt das oft übers Jahr verschüttete Gefühle und öffnet uns dafür, uns dem Kind in der Krippe wieder so zu nähern, wie wir es am besten verstehen können: als Kinder.

Wie kann es dann aber sein, dass das vorweihnachtliche Treiben nicht immer nur Freude macht; ja, manchen sogar schrecklich auf die Nerven geht?

Wer sich nur um den Rahmen kümmert, ohne auf den Inhalt zu schauen, darf sich darüber nicht wundern.

Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch wird, um bei uns zu sein, um uns das Menschsein wieder neu beizubringen, uns zu erlösen, das Böse durch die Liebe zu besiegen, uns einzuladen, an Seinem göttlichen Leben teilzunehmen.

IST DAS NICHT SCHRECKLICH SCHÖN?!

Georg Herberstein

Adventmarkt

Am 8. Dezember findet der alljährliche Adventmarkt der Dorfgemeinschaft Rekawinkel am Kirchenplatz statt. Beginn ist nach der Hl. Messe um 9³⁰ Uhr.

Geboten werden weihnachtliche Basteleien, Bäckereien und Gutes für Leib und Seele. Um 16⁰⁰ Uhr beginnt das Adventkonzert mit Darbietungen lokaler Musikgruppen und Chöre sowie besinnlichen Texten zur Einstimmung auf den Advent in der Pfarrkirche.

Israel-Reise der Pfarre Pressbaum

Pfarrer Herberstein organisiert von 5. -12. Februar eine Reise nach Israel!

Interessenten mögen sich bei Fr. Gruber in der Pfarrkanzlei Pressbaum (Tel. Nr. 02233/52214-1 od.-2) melden.

Weltjugendtag 2011

Jugendliche aus Pressbaum und Rekawinkel nehmen am Weltjugendtag 2011 in Madrid teil.

Der Flug geht nach Bilbao, dann weiter mit dem Bus nach Madrid. 11 Tage incl. Flug und HP kosten ca.700,-€.

Bei Interesse sich bitte bei Fr. Dr. Steiner oder Fr. Gruber melden!



Sternsinger

Die Pfarre Rekawinkel sucht auch heuer wieder Kinder und Begleitpersonen, die sich als Sternsinger in der Zeit vom 5. und 6. Dezember für einen guten Zweck zur Verfügung stellen.

Sie mögen sich rechtzeitig bei Fr. Dr. Steiner melden (Tel. Nr.: 0664/4305818)



Firmung 2011

Findet 2011 am 19. Juni statt.

Firmlinge sind:

Richard KOLLER
Lukas LEHNER
Lambert WENUSCH
Wendelin SCHAAR
Michael STEINER
Patricia HEBENSTREIT
Janine HICKER
Beate BREITNER
Oliver HOI

Hände zum Lobe Gottes

Ich habe in der NÖN St.Pölten Woche 39/2010 ein paar Sätze gelesen, die mir sehr gut gefallen haben:

„Wir sollten frohen Mutes in die Zukunft blicken, solange es noch Menschen gibt, die sich für andere engagieren.“

„Nicht nur die Vereine und Institutionen machen unsere Gemeinde lebenswert, sondern auch die Pfarre“.

„Im 21. Jahrhundert brauchen wir eine starke Kirche als Gewissen und Garant für die persönliche Freiheit. Gerade jetzt, wo den Menschen mehr und mehr der Glaube an Gott abhandenkommt, brauchen wir Menschen, die Verantwortung übernehmen“

Kirche schafft Gemeinschaft, Kirche ist Gemeinschaft. Viele Menschen tragen dazu bei, dass dies möglich ist. Oftmals erfolgt dies versteckt, nicht in der Öffentlichkeit. Auch in unserer Pfarre werden ausschließlich ehrenamtlich und unbezahlt viele Aufgaben von Mitgliedern der Pfarre erledigt:

Das sind z.B.:

Blumenschmuck in der Kirche

Buchhaltung der Pfarre

Ein- und Verkauf von EZA-Waren

Gitarrespiel bei Kinder- und Jugendmessen

Homepagegestaltung

Kantorendienst

Kirchenputz

Kirchenwäsche

Kuchenbacken für diverse Veranstaltungen

Kleine Reparaturen

Kommunionhelfer

Lektorendienst

Liturgiegestaltung und Liedauswahl

Mesnerdienst

Ministranten

Mitarbeit bei diversen Festen

Mitarbeit in Haus und Garten

Organisation von Pfarrfesten und –Konzerten

Pfarrblatt-Redaktion und Layout

Pfarrchronik

Wortgottesdienste im Senecura-Heim (ehem. Sanatorium Rekawinkel)

uvm.

Wenn Sie daran interessiert sind und Zeit haben, in dem Team der Pfarre Rekawinkel mitzuhelfen, sind Sie herzlich willkommen!

Kontakt: Siehe Rückseite Pfarrblatt

**Das Sakrament der
Taufe empfangen:**

FURTNER Sebastian
DEYER Mathias
MÜLLER Tristan
MOSER Amelie
STEFAN Marco
THANDANANI Timon
HERTNER Valerie
SCHROLNBERGER
Jonas

**Das Sakrament der
Ehe spendeten
einander:**

KORNHERR Stefan
und Barbara (geb.
Koller)

**Mit dem Segen der
Kirche wurde
bestattet:**

ZINK Mario
HEIDEN Elisabeth

Impressum:

Röm.Kath.
Pfarrgemeinde
Rekawinkel.
Grundlegende
Richtung:
Glaubens-
verkündigung und
Information für die
Pfarrgemeinde
Rekawinkel.
Gestaltung Maria und
Verena Nekham.
Druck: Eigenverviel-
fältigung

**⌘ Kalendarium ⌘
November/Dezember**

An Sonn- und Feiertagen Hl.Messe in Rekawinkel
08¹⁵ Uhr

Freitag 24.12.10 Heiliger Abend 17⁰⁰ Mette
Samstag 01.01.11 Neujahrs- Abendmesse 18³⁰ Hl. Messe

Nach den Messen an den Adventsonntagen-Beichtgelegenheit!

**Die Sonntagsmessen
in Pressbaum und Tullnerbach**

(falls Sie das frühe Aufstehen einmal nicht schaffen!)

Pressbaum	Samstag Vorabend 18 ³⁰ Uhr
Sacre Coeur	9 ⁰⁰ Uhr
Pressbaum	10 ⁰⁰ Uhr
Tullnerbach-Irenental	10 ³⁰ Uhr
Maria im Wienerwald	19 ⁰⁰ Uhr

Wir sind für *Sie* da!

Am besten erreichen Sie uns telefonisch unter der Nummer

02233 / 522 14-1 , Fax 522 14-4

im Pfarrhaus Pressbaum,
oder nach den Sonntagsgottesdiensten.

www.pfarre-rekawinkel.at

Erreichbarkeit des Pfarrers:

jgh@gmx.at

und

0664/88522656